

Berührendes Weihnachtskonzert mit Marc Marshall auf Gut Schwarzerdhof



Gut Schwarzerdhof |

(ch) Besinnliche Momente, Ergreifendes und Nachdenkliches, aber auch viele beschwingte Facetten hatte das von der Brettener Woche und der Stadt Bretten gemeinsam veranstaltete Weihnachtskonzert mit Marc Marshall am 1. Dezember auf Gut Schwarzerdhof bei Bretten zu bieten.

Die fast 300 Zuhörer im voll besetzten und stimmungsvoll dekorierten großen Saal des Landguts der Familie Baron von Papius erlebten einen Sänger, der seine tiefe Überzeugung, dass Nächstenliebe eigentlich nicht nur zu Weihnachten, sondern immer Hochsaison haben sollte, in berührende Lieder und Songs fasste. Mit vollem Körpereinsatz und einer beeindruckenden stimmlichen Bandbreite trug Marc Marshall - jeweils unterbrochen von kurzen Lesungen besinnlicher Texte - neben traditionellen Weihnachtsliedern auch eine Vielzahl von thematisch passenden Songs aus aller Welt in Originalsprache vor, von Hebräisch über Französisch bis Englisch, vom Volkslied bis zum amerikanischen Christmas-Swing. Begleitet wurde Marc Marshall von seinem kongenialen Pianisten René Krömer am Flügel. Das Publikum war begeistert, eine Zugabe war obligatorisch, aber dass sie am Ende so großzügig ausfiel, hat dann doch viele noch mehr in ihrer positiven Meinung über den sympathischen Sänger bestärkt.

Den ausführlichen Bericht über das Weihnachtskonzert mit Marc Marshall lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Brettener Woche.

Fotos: Chris Heinemann